

Stellen entschärft

Allentsteig: Barrierefreiheit ist das Ziel In Allentsteig sollen nach der Sanierung einer Kreuzung nun auch mehrere Gehsteige barrierefrei gemacht werden. Die Fertigstellung ist bereits für diese Woche geplant.



Freuen sich über die Baumaßnahmen, die zu einer barrierefreien Stadt beitragen: Allentsteiger Bürgermeister Jürgen Koppensteiner, Stadträtin Elisabeth Klang und Stadtrat Franz Edinger stehen vor der ersten barrierefrei gemachten Stelle. Der Umbau mehrerer Gehsteige soll noch in dieser Woche erfolgen.

„Allentsteig- Straßenbau- Gute Idee vom Baustadtrat, die Stadt barrierefrei zu machen, damit niemand mehr stolpert, gerade wo die Altenquote in der Stadt rasant zunimmt, wo die Sturzgefahr wächst, aber auch für Kinder, Behinderte und für Kinderwagen, Einkaufswagen wird das ein großer Erfolg werden, auch für Menschen, die nachts unterwegs sind, wird diese Absteilung wichtig sein !

Die Gemeinde setzt damit einen Schritt in die praktische Gerontologie, wo das Umfeld älterer MENSCHEN altersgerecht umgestaltet werden soll, damit kommt auch die jahrelange Arbeit des Vereines GVGG zum Tragen. Für eine Pensionistenstadt ein richtiger Schritt, danke Herr Baustadtrat Franz Edinger, das ist eine gute Idee, die auch nicht soviel Gemeindegeld kostet und man sieht, der Baustadtrat denkt modern mit!

Am Bild die begeisterte Stadträtin Mag. Elisabeth Klang, der interessierte Bürgermeister JÜRGEN KOPPENSTEINER; der gerade auch gemeinsam mit dem Straßenbaustadtrat Franz Edinger die barrierefreie Kurve um das „ehem.Heihirschhaus“, die kaum fertig geworden ist, ausführlich bewundert, sich ganz erfreut zeigen.

Wir freuen uns, dass die ältere Bevölkerung nun mehr Gehsicherheit bekommt und die weiteren Randsteine nun umgelegt werden. Hoffentlich ist diese „schiefe Ebene“ auch im Winter bei Eis und Schnee eine gute Idee! Vorsicht bei Rutschgefahr und Glatteis! Es dürfte auch zum „KERNPROGRAMM“ der ÖVP-Jänner-Klausur gehören, kann vermutet werden, denn die Bewohnerinformation ist nicht die beste! Aber es braucht alles eine Zeit!

Für die Jugendlichen wird die Barrierefreiheit weniger Bedeutung haben, da die Jugendanteile in der Bevölkerung im Abnehmen sind und bei den Fußgängern kaum ins Gewicht fallen